

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Eike Emrich (Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber (Universität Freiburg)
Prof. Dr. Michael Krüger (Universität Münster)
Prof. Dr. Heinz Mechling (Deutsche Sporthochschule Köln)
J.-Prof. Dr. Henk Erik Meier (Universität Münster)
Prof. Dr. Hermann Müller (Universität Gießen)
Prof. Dr. Nils Neuber (Universität Münster)
Prof. Dr. Iris Pahmeier (Hochschule Vechta)
Prof. Dr. Bernd Strauß (Universität Münster)
Prof. Dr. Klaus Völker (Universität Münster)
Prof. Dr. Heiko Wagner (Universität Münster)



Bildungspotenziale im Sport

19. Sportwissenschaftlicher Hochschultag
der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)
vom 16.-18. September 2009 in Münster

Partner des Hochschultages

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG



Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



| BertelsmannStiftung



wissen.leben
WWU Münster



Unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble

Kontakt

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Nils Neuber

Organisatorische Leitung:
Dr. Michael Brach
Ulrike Müller

Institut für Sportwissenschaft
Horstmarer Landweg 62b
48149 Münster
Tel.: +49 (0)251/8331785
Mail: info@dvs2009.de
Web: www.dvs2009.de

Bildungspotenziale im Sport

Bildung steht auf der Liste der Topthemen in Politik, Wirtschaft und Feuilleton ganz oben. Vom Sport ist dabei jedoch selten die Rede – höchstens in seiner Funktion als Ausgleich zum Schul- und Bildungsstress. Der 19. dvs-Hochschultag ist daher dem Thema „Bildung“ gewidmet. Sein Ziel ist es, den Stellenwert von Bewegung, Spiel und Sport für die Bildung des Menschen herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Bildungspotenziale im Sport stecken. Dabei ist nicht nur an institutionalisierte Bildungsprozesse, etwa in Kindergarten und Schule, zu denken, sondern auch an informelle Bildungsprozesse in außerschulischen Feldern, wie z.B. in Sportvereinen oder kommerziellen Einrichtungen.

Wer über Bildung spricht, muss sich mit der Rolle des Sports in allen gesellschaftlichen Feldern beschäftigen. Bildung im Zusammenhang des Sports ist ein Thema, das nicht nur Pädagogen und Didaktiker angeht. Alle Zweige der Sportwissenschaft sind aufgerufen, ihren Beitrag zu leisten. Medizinische, trainingswissenschaftliche, psychologische und soziologische, aber auch ökonomische und politikwissenschaftliche Erkenntnisse liefern Grundlagen, um die Bildungsgehalte des Sports ermessen zu können. Wir freuen uns, dass sich auch Partner aus dem organisierten Sport, der Bildung und der Politik für den Hochschultag engagieren.

Mitgliederversammlung

Auf dem 19. dvs-Hochschultag finden folgende Versammlungen statt:

- dvs-Hauptversammlung (17.9., 16.00 Uhr)
- Versammlung des Sportwissenschaftlichen Nachwuchses (16.9., 11.00 Uhr)
- Versammlungen der Sektionen Sportsoziologie und Trainingswissenschaft
- Versammlungen der Kommissionen Gesundheit und Geschlechterforschung

NRW-Landespreis „Sport und Wissenschaft“

Am Donnerstag, den 17.09.2009, wird der NRW-Landespreis „Sport und Wissenschaft“ durch den Innen- und Sportminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Ingo Wolf, verliehen. Anschließend lädt das Innenministerium zu einem Empfang ein.

dvs-Nachwuchspreis

Auch beim dvs-Hochschultag 2009 wird wieder der dvs-Nachwuchspreis für den besten Beitrag eines/einer Nachwuchswissenschaftlers/in vergeben. Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.dvs2009.de. Der dvs-Nachwuchspreis ist mit 1.500 EUR dotiert, die von der Friedrich-Schleich-Gedächtnis-Stiftung bereitgestellt werden.

Impressum:

Herausgeber: Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft
Gestaltung: Pia Tovar
Fotos: Titel: Landessportbund NRW, Abb. Schloss: Presseamt Münster

Sektions- und Kommissionstagungen

Im Rahmen des 19. dvs-Hochschultags finden die Jahrestagungen der folgenden dvs-Sektionen bzw. -Kommissionen statt:

- „Bildungspotenziale sportlicher Interaktionssituationen – Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in den Sport“ (Sektion Sportsoziologie)
- „Bildungspotenziale von Training und Wettkampf“ (Sektion Trainingswissenschaft)
- „Bildung Macht Körper“ (Kommission Geschlechterforschung)
- „Sport und Bewegung in der Gesundheitsbildung“ (Kommission Gesundheit)

Podiumsdiskussion

Über das Kongressthema „Bildungspotenziale im Sport“ diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und organisiertem Sport.

Weitere Veranstaltungen

Die Partner des dvs-Hochschultags bieten u.a. folgende Veranstaltungen zum Thema „Bildungspotenziale im Sport“ an:

- Symposium „Informelle Bildung im Sportverein“ (Deutsche Sportjugend, Sportjugend NRW).
- Symposium „Memorandum zum Schulsport“ (dvs-Sektion Sportpädagogik)
- Arbeitskreis „Sport als Netzwerkpartner in kommunalen Bildungslandschaften“ (Bertelsmann Stiftung, Sportjugend NRW)

Veranstaltungen des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (angefragt):

- Symposium „Bildung und Gesundheit“ (in Zusammenarbeit mit der Unfallkasse NRW)
- Tagung der Beraterinnen und Berater für den Schulsport NRW
- Tagung der Beraterinnen und Berater „Bildung und Gesundheit“

Veranstaltungen des Landessportbundes NRW:

- Workshop für die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LSB: „Was erwartet die Praxis von der Sportwissenschaft?“
- Workshop „Gesundheitsbildung im Sport“ (Fachbereich Gesundheit)
- Workshop (Fachbereich Leistungssport)
- Regionalkonferenz „Bildung und Qualifizierung im Verbundsystem“ (Geschäftsbereich Mitarbeiterentwicklung)

Programmablauf

Zeit	Mittwoch, 16.09.2009	Donnerstag, 17.09.2009	Freitag, 18.09.2009
09:00			Arbeitskreise
09:30		Arbeitskreise	
10:00			Pause/Ausstellung
10:30		Pause/Ausstellung	
11:00		Geist in Bewegung (Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer)	Vorträge
11:30	Versammlung des sportwiss. Nachwuchses		Pause/Ausstellung
12:00		Posterpräsentation	Arbeitskreise
12:30		Pause	
13:00	Eröffnung	Vorträge	
13:30			Pause/Ausstellung
14:00	Die physische Dimension der Bildung (Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin)	Pause/Ausstellung	Lehranstalt und Lernwerkstatt <i>zugleich?</i> (Prof. Dr. Ewald Terhart)
14:30		Arbeitskreise	
15:00	Pause/Ausstellung		Abschlussveranstaltung
15:30	Arbeitskreise	Pause/Ausstellung	
16:00		dvs-Mitgliederversammlung	
16:30	Pause/Ausstellung		
17:00	Arbeitskreise		
17:30		Pause/Transfer	
18:00	Pause/Ausstellung		
18:30		Alltagsbildung - die andere Seite der Bildung (Prof. Dr. Thomas Rauschenbach)	
19:00	dvs-Nachwuchspreis Endrunde		
19:30		Podiumsdiskussion	
20:00			
20:30	Empfang im Rathaus und Münster am Abend	Empfang und Verleihung des NRW- Landespreises „Sport und Wissenschaft“ durch den Innen- und Sportminister des Landes NRW, Dr. Ingo Wolf	
21:00			
21:30			

Hauptvorträge



Die physische Dimension der Bildung

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
(Ludwig-Maximilians-Universität München)

Julian Nida-Rümelin studierte Philosophie, Physik, Mathematik und Politikwissenschaft in München und Tübingen, promovierte 1983 und habilitierte 1989. 1991-1993 war er Gastprofessor in den USA, dann Professor für Ethik in den Biowissenschaften an der Universität Tübingen. 1993-2003 arbeitete er als Professor für Philosophie an der Universität Göttingen, seit 2004 ist er Ordinarius für politische Theorie und Philosophie an der Universität München. Des Weiteren ist er seit 2002 Honorarprofessor an der Humboldt Universität Berlin und

seit 2008 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. Von 1998 bis 2000 war er Kulturreferent der Landeshauptstadt München, und von 2001 bis 2002 Kulturstaatsminister im Kabinett Schröder.



Geist in Bewegung

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer
(Universität Ulm)

Manfred Spitzer studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg, wo er sich auch zum Psychiater weiterbildete und die Habilitation für das Fach Psychiatrie (1989) erlangte. Er war von 1990 bis 1997 als Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg tätig. Zwei Gastprofessuren an der Harvard-Universität und ein weiterer Forschungsaufenthalt an der Universität Oregon prägten seinen Forschungsschwerpunkt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie. Seit 1997 hat er den Lehrstuhl

für Psychiatrie der Universität Ulm inne und leitet die Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm. Im Jahre 2004 gründete er das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) an der Universität Ulm.



Alltagsbildung – die andere Seite der Bildung. Über verkannte Potenziale nicht schulischer Lernwelten

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach
(Deutsches Jugendinstitut, Universität Dortmund)

Thomas Rauschenbach ist Vorstandsvorsitzender und Direktor des Deutschen Jugendinstituts e. V. in München und Professor für Sozialpädagogik an der Universität Dortmund. Seit 1993 ist er Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge. Seit 1997 leitet er die Dortmunder Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendhilfestatistik. Er ist außerdem Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe – AGJ und Leiter des Forschungsverbundes Deutsches Jugendinstitut/Universität Dortmund. 1999-2002 war er Mitglied der Sachverständigenkommission des 11. Kinder- und Jugendberichts und 2003-2005 Vorsitzender der Sachverständigenkommission des 12. Kinder- und Jugendberichts. Er ist Mitglied im Herausgeberkonsortium der Nationalen Bildungsberichte und seit 2008 Kuratoriumsmitglied der Bertelsmann-Stiftung.



Lehranstalt und Lernwerkstatt zugleich? Anforderungen an Schule heute

Prof. Dr. Ewald Terhart
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Ewald Terhart hat an der Universität Münster studiert und dort 1976 sein Studium mit dem Diplom in Erziehungswissenschaft abgeschlossen. Danach hat er als wissenschaftlicher Assistent (1976-1982) und als Professor (auf Zeit, 1983-1988) an der Universität Osnabrück im Bereich Schulpädagogik gearbeitet und dort promoviert (1978) und habilitiert (1982). Seitdem war er Professor für Schulpädagogik an den Universitäten Lüneburg 1988-1992 und Bochum (1993-1002). Seit 2002 ist er Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seine zentralen Arbeitsfelder sind Allgemeine Didaktik und Unterrichtsforschung sowie Lehrerberuf und Lehrerbildung.

Geladene sportwissenschaftliche Vorträge aus dem In- und Ausland

Prof. Dr. Klaus Bös (Universität Karlsruhe)

Prof. Dr. Dr. Sebastian Braun (Humboldt-Universität zu Berlin)

Prof. Dr. Ulrike Burrmann (Technische Universität Dortmund)

Prof. Dr. Albert V. Carron (University of Western Ontario, Kanada)

Prof. Dr. Deborah L. Feltz (Michigan State University, USA)

Dr. Xiaolin Gao (China Institute of Sport Science, China)

Ass. Prof. Dr. Miao Jia (Shanghai University of Sport, China)

Dr. Kaarlo Laine (LIKES, Finnland)

Prof. Dr. Harald Lange (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)

Dr. Bryan McCullick (University of Georgia, USA)

Ass. Prof. Yoshinori Okada (University of Tsukuba, Japan)

Prof. Mary O'Sullivan (University of Limerick, Irland)

Prof. Dr. Robert Prohl (Universität Frankfurt am Main)

Dr. Maureen Smith (Sacramento State University, USA)

Prof. Dr. Richard Tinning (University of Queensland, Australien)

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich (Universität Bayreuth)

Prof. Patricia Vertinsky (University of British Columbia, Kanada)

Prof. Dr. Liwei Zhang (Beijing Sports University, China)

Prof. Dr. Renate Zimmer (Universität Osnabrück)

Themenvorschläge für Beitragsanmeldungen

Schulische Bildung:

- Der Bildungsanspruch des Sports in der Schule
- Bildung im Vor- und Grundschulalter
- Sport im Ganzttag
- Unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Schulsport
- Qualitätsdiskussion im Schulsport: Professionalisierung, Standardisierung, Ökonomisierung
- Turboabitur: Schulsport als Mittel gegen „Überbürdung“
- Sportbetonte Schulen und Eliteschulen des Sports
- Sport in der beruflichen Bildung

Außerschulische Bildung:

- Vereine und Jugendhilfe
- Jugendbildung in der Kinder- und Jugendhilfe
- Der Sportverein als sozialer Raum
- Interkulturelle Bildung und Sport
- Jungen und Mädchen im Sport
- Kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport
- Weiterbildung im organisierten Sport
- Weiterbildung in der Hochschule

Geistes- und sozialwissenschaftliche Zugänge:

- Ästhetische Bildung
- Sport und Kunst, Literatur, Musik, Fest, Tanz, Theater
- Rolle des Sports in der politischen Kultur
- Bildungsferne Schichten und Sport
- Sportgeschichte als Kulturgeschichte
- Olympische Erziehung
- Sport, Ethik und Moral
- Doping und Dopingprävention
- e-learning im Sport
- Sport und Medien

Naturwissenschaftliche und medizinische Zugänge:

- Bewegungsstatus und Bildung
- Motorische Tests und Bildungsstandards
- Motorische Diagnostik
- Motorische Entwicklung
- Gesundheit, Bildung und Sport
- Zusammenhang von Bildungsstatus und Gesundheit
- Sicherheitserziehung
- Sport in Prävention und Rehabilitation
- Bildungskonzepte zum Sport der Älteren

Beitragsanmeldung

Bitte melden Sie Ihren Beitrag online unter www.dvs2009.de an. Sie können einen Kurzvortrag (10 Minuten), einen Übersichtsvortrag (20 Minuten), einen Arbeitskreis (60-90 Minuten) oder ein Poster anmelden.

Annahmeschluss für Abstracts ist der **28.02.2009**.

Alle Beitragsanmeldungen werden durch das Wissenschaftliche Komitee begutachtet. Ob Ihr angemeldeter Beitrag für das Programm des 19. dvs-Hochschultages angenommen wurde, wird Ihnen bis zum 31.05.2009 mitgeteilt.

Hinweise zur Anmeldung von Arbeitskreisen:

Alle für einen Arbeitskreis (AK) eingeplanten Referentinnen und Referenten müssen einen eigenen Abstract einreichen. Zusätzlich reicht der AK-Leiter/die AK-Leiterin einen weiteren Abstract mit der Beschreibung des Arbeitskreises ein. Wir bitten darauf zu achten, dass an einem Arbeitskreis Referentinnen und Referenten von mindestens zwei verschiedenen Standorten beteiligt sind.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.dvs2009.de

Tagungsgebühren:

Anmeldung und Zahlung	bis 31.03.2009	bis 31.05.2009	ab 01.06.2009
Mitglieder*	150 €	180 €	220 €
Mitglieder, 1/2 Stelle**	100 €	130 €	170 €
Nichtmitglieder	200 €	230 €	270 €
Studierende***	50 €	80 €	120 €

* Mitglieder der dvs, asp, DGSP oder des AK Sportökonomie

** Mitglieder der dvs, asp, DGSP oder des AK Sportökonomie, mit Nachweis

*** vor dem 1. Studienabschluss, mit Nachweis

Die Tagungsgebühren enthalten folgende Leistungen: Zugang zum wissenschaftlichen Programm und zur Ausstellung, Tagungsunterlagen, Abstractband, Pausengetränke, Teilnahme am Empfang am 17.09.2009.

Unterkunft

Hotels können im Internet über www.dvs2009.de gebucht werden. Wir bitten um eine möglichst frühe Buchung, da nur begrenzte Kontingente zur Verfügung stehen.

Anreise

Münster liegt nordwestlich des Ruhrgebietes an den Autobahnen A1 und A43. Der Hauptbahnhof verbindet mit seinen IC-, EC- und ICE-Anschlüssen Münster mit allen Metropolen Deutschlands und Europas. Vom internationalen Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) gibt es eine Vielzahl an Direktverbindungen zu anderen deutschen und europäischen Städten. Aktuelle Informationen unter www.fmo.de.

Veranstaltungsort

Das Schloss zu Münster ist Veranstaltungsort des 19. dvs-Hochschultages. Es befindet sich am Rande des Stadtzentrums, so dass die Innenstadt bequem zu Fuß erreicht werden kann.



Das Schloss zu Münster, 1767-1787 als dreiflügelige Anlage von Johann Conrad Schlaun erbaut, ist heute das Hauptgebäude der Westfälischen Wilhelms-Universität.